

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Kapitel Warum hatte Gott ihn so gemacht, daß die Menschen ihn verlachten und verspotteten? (1897–1917)	11
2. Kapitel Chaos in mir (1917–1921)	29
3. Kapitel Fort mit dem Zweifel, ich will stark sein und glauben (1921–1923)	56
4. Kapitel Wer ist dieser Mann? Halb Plebejer, halb Gott! Tatsächlich der Christus, oder nur der Johannes? (1924–1926)	76
5. Kapitel Berlin ... Ein Sündenpfuhl! Und dahinein soll ich mich stürzen? (1926–1928)	108
6. Kapitel Wir wollen Revolutionäre sein und – auch bleiben (1928–1930)	138
7. Kapitel Nun sind wir streng legal, egal legal (1930–1931) ..	163
8. Kapitel Ist es nicht wie ein Wunder, daß ein einfacher Weltkriegsgefreiter die Häuser der Hohenzollern und Habsburger abgelöst hat? (1931–1933)	210
9. Kapitel Wir wollen die Menschen solange bearbeiten, bis sie uns verfallen sind (1933)	269
10. Kapitel Durch Krisen und Gefahren geht der Weg zu unserer Freiheit (1934–1936)	307
11. Kapitel Führer befiehl, wir folgen! (1936–1939)	354
12. Kapitel Er steht doch unter dem Schutz des Allmächtigen (1939–1941)	418
13. Kapitel Wollt ihr den totalen Krieg? (1941–1944)	481
14. Kapitel Rache unsere Tugend, Haß unsere Pflicht! (1944–1945)	548
15. Kapitel Die Welt, die nach dem Führer und dem Nationalsozialismus kommt, ist nicht mehr wert, darin zu leben (1945)	594
Anmerkungen	617
Quellen und Literatur	731
Register	750